

Einfache Wege zur

■ WEBPAGE

Ihr Zuhause im Netz können Sie sich problemlos selbst bauen: Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre eigene Homepage schnell und einfach einrichten

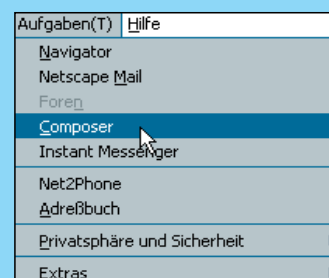
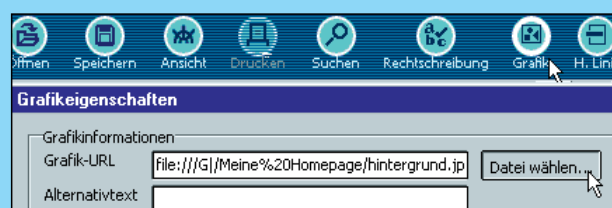
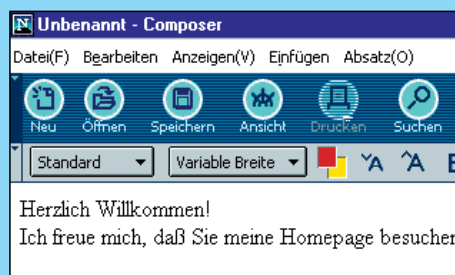
Nur eine kurze Zeit Berühmtheit ge-stand Pop-Art-Ikone Andy Warhol jedem Menschen zu, »10 seconds of fame«. Holen Sie sich jetzt Ihren Anteil an Aufmerksamkeit – und begnügen Sie sich nicht mit zehn Sekunden. Ihre eigene Homepage im Web kann rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr von Menschen aus aller Welt gesehen werden. Das Einrichten einer Website ist nicht schwer und in nur zwei Schritten geschafft: Zunächst gestalten Sie sich eine Site ganz nach Ihrem Geschmack. Damit diese im Netz abrufbar wird, benötigen Sie Speicherplatz auf einem Webserver. Das ist ein ständig mit dem Netz verbundener Rechner, der Ihre Seite den anderen Surfern »serviert«. Diesen Speicherplatz nennt man Web-space (siehe auch Seite 24).

In diesem Crashkurs zeigen wir Ihnen die vier einfachsten Wege zur Gestaltung Ihrer eigenen Präsenz im Netz. Dazu brauchen Sie keinerlei Kenntnisse in HTML, der Programmiersprache der Webseiten: Bauen Sie sich Ihre Homepage einfach mit der Maus. Und sollten Sie später noch Lust auf einen Blick hinter die Kulissen solcher HTML-Dateien bekommen, hilft ein HTML-Kurs weiter – zum Beispiel »selfHTML« auf unserer Heft-CD.

Weg 1

Ganz individuell mit dem Browser

Ein Homepage-Editor ist die optimale Lösung: Damit erstellen Sie Ihre Website mit einem Programm ganz nach Ihren Vorstellungen, ohne an Vorlagen gebunden zu sein. Sie müssen nicht auf teure Produkte zurückgreifen: Viele gute Editoren erhalten Sie kostenlos, beispielsweise von Ihrem Webspace-Anbieter oder direkt in den Browser integriert – wie der Composer im Paket des Netscape Communicators 6.0, der im Dezember auf den Markt kommt; die Funktionen finden Sie aber genauso auch im Netscape Communicator 4.7.



1 Den »Composer« erreichen Sie über das Menü »Aufgaben« des Netscape Navigators.

2 Eine Website lässt sich damit genauso gestalten, wie Sie es von einer typischen Textverarbeitung gewohnt sind: Geben Sie zunächst die Textinhalte auf der leeren Seite ein.

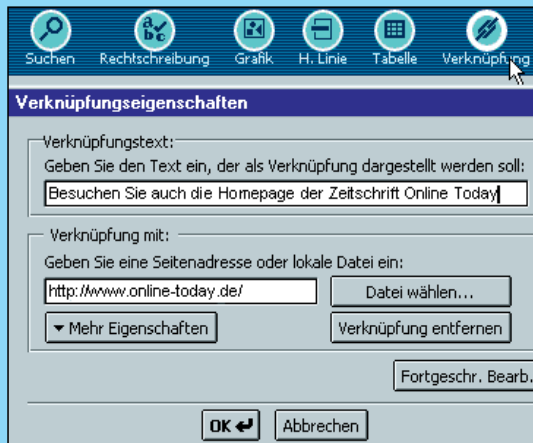
3 Anschließend markieren Sie die zu gestaltenden Textteile und wählen in der Symbolleiste eine entsprechende Layout-Funktion aus – etwa eine größere Schriftart oder eine besondere Textfarbe.

4 Um ein Bild einzufügen, setzen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle und klicken auf »Grafik« in der Symbolleiste. In dem erscheinenden Dialogfenster suchen Sie über »Datei wählen« die gewünschte Bilddatei aus.

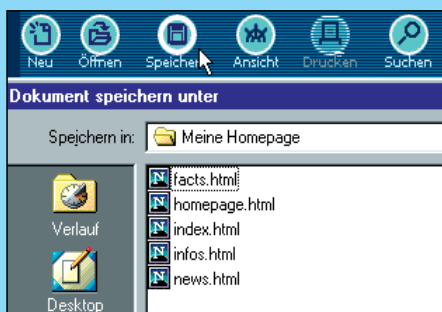


Das Homepage-Spezial finden Sie auf unserer Heft-CD im Bereich Software

eigenen Homepage



Genauso lässt sich auch ein Textstück zu einem Verweis auf eine andere Website, ein »Link«, einbauen: Markieren Sie den gewünschten Text, und klicken Sie auf Verknüpfung in der Symbolleiste. Im dazugehörigen Dialogfenster geben Sie dann die Webadresse der gewünschten Seite ein.



Entspricht die so gestaltete Seite Ihren Vorstellungen, sichern Sie diese über »Speichern als Datei« im HTML-Format auf Ihrer Festplatte. Diese Datei können Sie dann mit den Bildern auf Ihren Webpace-Server übertragen. Wie das geht, erklären wir Ihnen im nächsten Heft.

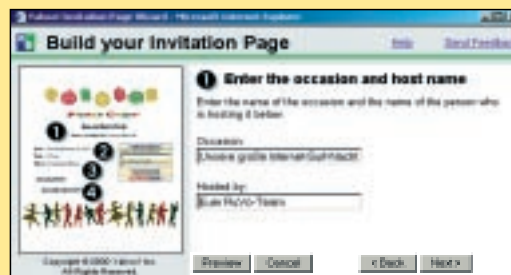
Weg 2

Total easy per Web-Baukasten

Wenn Sie es bequem lieben, die Möglichkeiten des Webs erst einmal ausprobieren und kein Geld ausgeben möchten, sollten Sie sich die Baukästen bei den großen kostenlosen Webpace-Anbietern wie Geocities (geocities.yahoo.com) einmal anschauen: Damit klicken Sie sich Ihre Homepage ganz einfach per Maus zusammen und lassen diese sofort online gehen. Innerhalb von wenigen Minuten haben Sie so eine ganz individuelle Netzpräsenz und die Möglichkeit, hier mehr Texte und Grafiken unterzubringen als auf Webvisitenkarten (nächste Seite).



Auf der Webseite melden Sie sich zunächst als neuer Benutzer an und haben dann auch schon die Auswahl zwischen einer ganzen Reihe von Gestaltungsmöglichkeiten. Das Spektrum reicht von Selbstdarstellungen über Party-Einladungen bis hin zu Geburtsanzeigen.



Haben Sie die grobe Gestaltung gewählt, startet ein Online-Assistent. Er geht mit Ihnen die Feinheiten wie die genaue Gestaltung und den textlichen Inhalt durch. Folgen Sie ihm einfach Schritt für Schritt, und geben Sie Ihre Texte in die entsprechenden Felder ein.



Nach dem letzten Schritt – der Gestaltung und dem Einfügen des Textes – stellt der Online-Assistent Ihre neue Homepage sofort ins Netz. Gleichzeitig teilt er Ihnen die Webadresse Ihrer neuen Site mit.

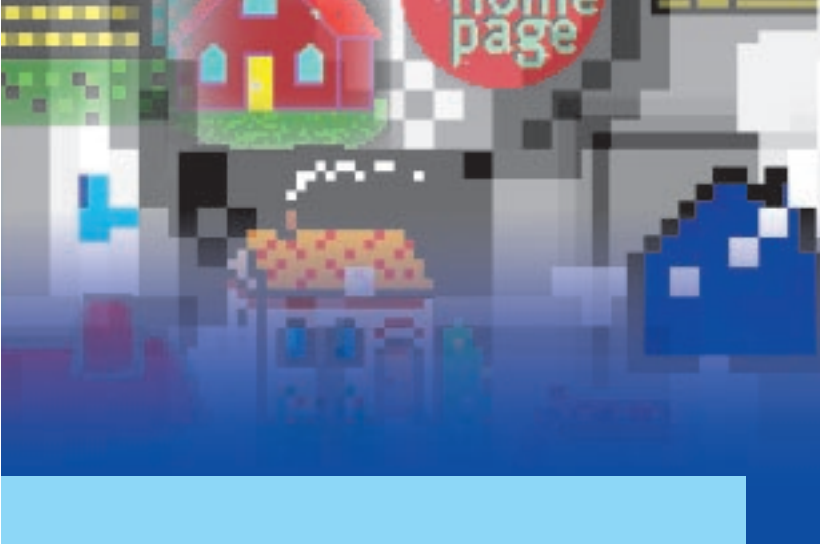
Weg 3

Ruckzuck zur

Wenn Sie nur schnell »Hallo, ich bin drin!« rufen möchten, ist eine Web-visitenkarte genau das Richtige: Viele der großen Webspaces-Anbieter haben solche Offerten im Programm, die zwar nur Platz für eine einzelne Webseite mit Fotos, etwas Text und E-Mail-Adresse bieten, dafür aber günstig sind. Wenn Sie auf Individualität verzichten können, haben Sie die Seite in null Komma nichts online: Automatisierte Software-Assistenten erledigen das für Sie.



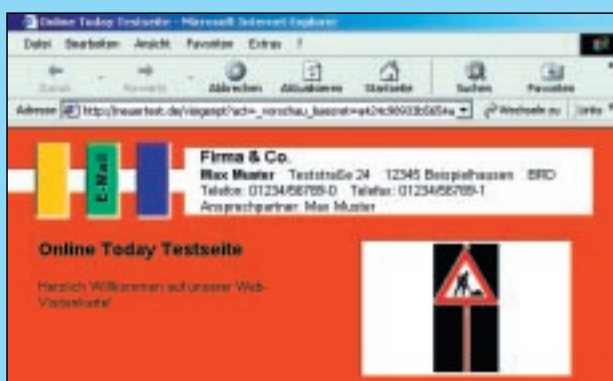
Assistenten (wie z. B. von PureTec, siehe Bild) funktionieren im Grunde ganz ähnlich wie die Visitenkartenautomaten in Bahnhöfen oder Flughäfen: Sie suchen sich zunächst eine Gestaltungsvorlage aus den vorhandenen Designs und Illustrationen aus.



Webvisitenkarte

Titelzeile:	Online Today Testseite	OK / Abbrechen
Überschrift:	Online Today Testseite	OK / Abbrechen
Name:	Muster	OK / Abbrechen
Vorname:	Max	OK / Abbrechen
Firma:	Firma & Co.	OK / Abbrechen
Strasse / Hausnummer:	Teststraße 24	OK / Abbrechen
PLZ:	12345	OK / Abbrechen
Ort:	Beispielhausen	OK / Abbrechen
Land (Kont.):	DEU	OK / Abbrechen
Telefon:	0123456789-0	OK / Abbrechen
Telefon:	0123456789-1	OK / Abbrechen
Ansprechpartner:	Max Muster	OK / Abbrechen
E-Mail:	max.muster@firma.de	OK / Abbrechen

Diese Vorlage enthält freie Felder für Überschrift, Adresse usw., die Sie nur noch auszufüllen brauchen.



Anschließend wird aus Ihren Eingaben eine HTML-Seite erzeugt und auch gleich online gestellt. Von der Bestellung der Site bis zur fertigen Homepage vergehen nur wenige Minuten.

Platz für Ihre Seiten

PureTec, Schlund und Strato

www.puretec.de

www.schlund.de

www.strato.de

Drei der größten Web-space-Anbieter Deutschlands. Webvisitenkarten gibt es ab 49 Pfennig pro Monat.

Geocities und Tripod

geocities.yahoo.com

www.tripod.de

Die Klassiker der kostenfreien Hompages. Geocities bietet 15 Megabyte (MB), Tripod 100 MB Speicherplatz.

Go und Home

www.go.to

home.pages.de

Hier erhalten Sie eine leicht zu merkende Adresse für Ihre bestehende Homepage (z. B. surf.to/hans-meyer).

Webhostlist

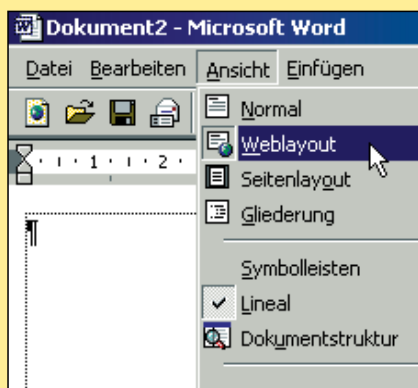
www.webhostlist.de

Informationen rund um Web-space-Anbieter

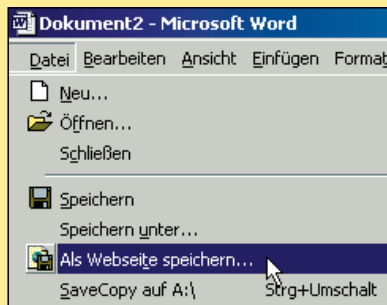
Weg 4

Website mit Microsoft Word

Word ist eine der meistgenutzten Textverarbeitungen weltweit. Inzwischen hat Microsoft dem Programm auch Webfunktionen spendiert. Doch die funktionieren selbst in der aktuellen 2000er-Version mehr schlecht als recht: Der erzeugte HTML-Quellcode ist unübersichtlich und mit unnötigem Ballast befrachtet. Andere Browser als der Internet Explorer von Microsoft zeigen solche Webseiten oft nicht wie gewünscht an. Sinnvoll ist die Webfunktion von Microsoft Word aber allemal, um bereits vorhandene Texte schnell in HTML-Format zu exportieren.



1 Mit dem Befehl »Weblayout« im Menü »Ansicht« schalten Sie Word in den Webseiten-Modus um.



2 Gestalten Sie nun die Seite wie gewohnt mit den üblichen Word-Funktionen (Farbe, Bilder etc.).

Um die Darstellung im Browser zu überprüfen, steht im Menü »Datei« die Funktion »Webseitenansicht« zur Verfügung.



3 Zum Sichern der Seite wählen Sie im »Datei-Menü« die Funktion »als Webseite speichern«.

Word speichert die Datei im HTML-Format. Haben Sie Bilder eingebunden, wird ein zusätzlicher Ordner unter dem Namen der Seite erzeugt, in den die Bilder gelegt werden. Diese Ordnerstruktur muss später auch auf dem Webserver eingerichtet werden.

Tipps & Tricks

Ihre Homepage sieht nicht überall gleich aus

Perfekt: Die Bilder stimmen, der Text ist ansprechend, und die Farben harmonisieren. Schön – aber Sie können nicht sicher sein, dass auch andere Besucher Ihre Seite im besten Licht sehen. Denn eine Webseite hat kein fixes Design wie etwa eine Grafikdatei, sondern sie besteht aus Gestaltungsbefehlen in der Sprache HTML, die jeder Browser beim Seitenaufbau neu umsetzt. Schon geringe Abweichungen in Bildschirmgröße oder Systemeinstellungen können große Auswirkungen auf die Darstellung haben. Wenn Sie auf Nummer Sicher gehen wollen, testen Sie die Website z. B. bei einem Freund auch mit einem anderen Browser. Und verwenden Sie nur die Standardschriften und -farben, die im Menü des Editors stehen. Weitere Infos finden Sie im selfHTML-Handbuch auf unserer Heft-CD!

Es geht weiter

In der Januar-Ausgabe von ONLINE TODAY erklären wir Ihnen, wie Sie Ihre Website ins Netz stellen

Die Website erstrahlt im besten Glanze? Schön – aber wie bekommen Sie sie online? Wir zeigen Ihnen im nächsten Heft, wie man's macht. Finetuning ist dann das Thema des 3. Teils unseres Crashkurses im Februar-Heft.

Die Januar-Ausgabe von ONLINE TODAY erscheint am 20. Dezember 2000